

EquitiesFirst ist ein ungenannter Schuldner der angeschlagenen Krypto-Firma Celsius

Ein mysteriöser Schuldner von Celsius Network, auf den in den Insolvenzanträgen des Krypto-Kreditgebers verwiesen wird, ist EquitiesFirst, ein spezialisiertes Finanzunternehmen, das am besten dafür bekannt ist, Bargeld an Führungskräfte zu verleihen, die durch ihre Aktienbestände gesichert sind. Der CEO von Celsius, Alex Mashinsky, sagte am Donnerstag in einem Gerichtsverfahren, dass seinem Unternehmen 439 Millionen Dollar von einer privaten Kreditplattform geschuldet wurden, die er nicht identifizierte. Zwei mit der Angelegenheit vertraute Personen sagten, die Plattform sei EquitiesFirst. Das Geld, das EquitiesFirst mit Sitz in Indianapolis schuldet, bildet einen bedeutenden Teil des Vermögens von Celsius, auf das sich Hunderttausende seiner Kunden verlassen …

Ein mysteriöser Schuldner von Celsius Network, auf den in den Insolvenzanträgen des Krypto-Kreditgebers verwiesen wird, ist EquitiesFirst, ein spezialisiertes Finanzunternehmen, das am besten dafür bekannt ist, Bargeld an Führungskräfte zu verleihen, die durch ihre Aktienbestände gesichert sind.

Der CEO von Celsius, Alex Mashinsky, sagte am Donnerstag in einem Gerichtsverfahren, dass seinem Unternehmen 439 Millionen Dollar von einer privaten Kreditplattform geschuldet wurden, die er nicht identifizierte. Zwei mit der Angelegenheit vertraute Personen sagten, die Plattform sei EquitiesFirst.

Das Geld, das EquitiesFirst mit Sitz in Indianapolis schuldet,

bildet einen bedeutenden Teil des Vermögens von Celsius, auf das sich Hunderttausende seiner Kunden verlassen werden, um zumindest einen Teil ihrer Ersparnisse zurückzuerhalten.

Mashinsky sagte in seiner Einreichung beim Insolvenzgericht, dass Celsius Verbindlichkeiten in Höhe von 5,5 Mrd.

EquitiesFirst befindet sich in laufenden Gesprächen mit unserem Kunden und beide Parteien haben vereinbart, unsere Verpflichtungen zu verlängern, sagte EquitiesFirst. Celsius antwortete nicht auf eine Bitte um Stellungnahme.

In der Gerichtsakte heißt es, dass die von EquitiesFirst geschuldeten Schulden in Höhe von 439 Mio. USD, die in dem Dokument nicht genannt werden, ursprünglich aus Transaktionen entstanden waren, bei denen Celsius der Kreditnehmer war.

Celsius begann im Jahr 2019, Kredite von EquitiesFirst auf besicherter Basis aufzunehmen, um ihren Betrieb zu unterstützen, heißt es in der Einreichung. Mashinsky sagte, dass es damals einen Mangel an institutionellen Krediten für Kryptowährungsunternehmen gab.

Im Juli 2021 versuchte Celsius, eines seiner Darlehen zurückzuzahlen und die als Sicherheit verpfändeten Sicherheiten zurückzuerhalten, hieß es in der Einreichung, aber es wurde zum ersten Mal darüber informiert, dass der Kreditgeber die Sicherheiten des Unternehmens nicht rechtzeitig zurückgeben konnte.

Infolgedessen wandelte sich Celsius von einem Kreditnehmer zu einem Unternehmen, dem EquitiesFirst 509 Mio. USD auf ungesicherter Basis schuldete. Kryptowährungsgesicherte Kredite sind oft überbesichert, was bedeutet, dass ein größerer Kryptowert als Sicherheit verpfändet wird als der geliehene Betrag.

Die Schulden wurden seit September letzten Jahres langsam zurückgezahlt. Die aktuellen Rückzahlungen belaufen sich auf 5 Mio. USD pro Monat. Die ausstehenden 439 Millionen Dollar setzen sich aus 361 Millionen Dollar in bar und 3.765 Bitcoin zusammen, heißt es in der Akte.

Celsius hat Ende 2021 600 Millionen US-Dollar an Eigenkapital in einem Deal aufgebracht, der von der Investmentfirma WestCap und Kanadas zweitgrößtem Pensionsfonds Caisse de dépôt et Placement du Québec angeführt wurde. Der Deal bewertete Celsius mit 3 Milliarden Dollar.

Die EquitiesFirst-Schuld, die Celsius und Mashinsky bisher nicht offengelegt hatten, bietet einen Kontext zu den Schwierigkeiten, mit denen der Krypto-Kreditgeber in diesem Jahr konfrontiert war, als die Krypto-Märkte zusammenbrachen.

Celsius fror letzten Monat Kundenabhebungen ein, nachdem es einen Ansturm auf seine Einlagen erlitten hatte, und beantragte Anfang dieser Woche Insolvenzschutz.

EquitiesFirst wurde 2002 von Alexander Christy gegründet, der das Unternehmen noch heute leitet. Sie ist spezialisiert auf Kredite, die durch Unternehmensaktien besichert sind.

In einem April-Interview mit der Fachzeitschrift Hubbis sagte der Singapur-Geschäftsführer des Unternehmens, dass EquitiesFirst etwa 2016 damit begonnen habe, Kredite gegen Krypto zu vergeben.

Früher waren wir reine Aktien, bis wir vor etwa sechs Jahren begannen, auch Kredite gegen Kryptowährung anzubieten, und diese Aktivität hat in den letzten ein oder zwei Jahren wirklich Fahrt aufgenommen , sagte der Geschäftsführer.

Laut dem Interview lag die Kreditvergabe von EquitiesFirst im Krypto-Bereich in der Regel bei 60 Prozent Loan-to-Value, abgesichert durch Kryptowährungen wie Bitcoin und Ether.

Ein Anwalt von EquitiesFirst schloss sich am Dienstag einem separaten US-Krypto-Insolvenzfall an, dem des gescheiterten Hedgefonds Three Arrows Capital. In der Akte heißt es, EquitiesFirst sei ein Gläubiger. Stunden später reichte der Anwalt seinen Rücktritt ein.

Quelle: [Financial Times](#)

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at